

La Rose et le Scorpion

Rose/Scorpius

Von Xx-Cindy-chan-xX

Kapitel 5: Von Dates und Unpünktlichkeit

Hauptpairing: Rose Weasley/Scorpius Malfoy

Nebenpairings: James Potter/Kallisto O'Shea (OC), Blake Zabini/Callypso O'Shea (OC),
Albus Potter/Aleya Zabini (OC)

Genre: Romantik und Humor

Rating: ab 12 Jahren

Update: hoffe wöchentlich oder früher

(...) sie denkt sich was

[...] ich denk mir was jaaaaa kommt auch mal vor

„...“ alltägliches Gelaber

!!ACHTUNG!! Ich werde jetzt mal in die Erzähler Rolle springen da es so einfacher ist. Weil ich möchte im Lauf der Story auch mal mehr auf James usw. eingehen und da Rose nicht immer und überall sein kann lässt sich das nicht anders machen. Ich werde allerdings immer mal wieder aus der Sicht der jeweiligen Charas schreiben!!!

Disclaimer: Das ganze Harry-Potter-Universum gehört der begnadeten J.K.Rowling, und ich verdiene mit dieser FF kein Geld.

Sooooooooooooooooooooo und hier das neue Kappi
vieeeeeeeeeeeeeelen lieben Dank für die Rewievs^^ *freu*
viel spaß beim lesen

oo

„Isch offe doch das nischt ich mit dem brünétten fransösischem Mónster gehment bin?“

Die Köpfe der drei schnellten herum als sie die Stimme hörten.

„Nein...nein...wir also na ja wir sprachen...“, stammelte Rose vollkommen nervös.

Was Cally und KC nur zum Kichern brachte.

„Ah Leute da seid ihr ja!! Wisst ihr wo Al und Leya sind?“, hörten sie dann Scorpius Stimme der darauf hinter Medeya auftauchte und ihr liebevoll zulächelte.

****Rose Sicht****

Ich sprang hektisch auf als er plötzlich vor mir stand und fegte dabei einen Kelch der

noch vom Frühstück dastand vom Tisch, der mit lautem Geschepeer auf dem Boden landete.

Scorp sah mich erst verwundert an dann fing er an zu lachen was mich nur beschämt den Blick senken ließ.

„Ich möchte euch jemanden Vorstellen!“, meinte er immer noch leicht Lachend an uns gewandt. Er legte eine Hand auf Medeyas Rücken und sie kamen auf uns zu. Ich blickte zu der hübschen Brünette die mich nur mit einem grinsen beobachtete.

„Darf ich Vorstellen das ist Medeya Briseis Ange d'amour (franz. Engel der Liebe)! Die Tochter, meiner Mutter ihrer Schwester, also meine Cousine.“

Ich weitete meine Augen geschockt und dann spürte ich auch schon wie mir das Blut in den Kopf schoss.

»Seine Cousine. Ich Idiot!!!!!«

Ich vernahm ein leises Lachen und drehte meinen Kopf wieder in Richtung Medeya, die sich neben mich gestellt hatte, und mich mit einem amüsierten Funkeln in den Augen anscheinend beobachtet hatte.

„Freut mich euch kenn zu lernen!!“

„Nanu kein Französischer Akzent mehr?“, verwundert sah KC die neue an. Medeya find darauf nur wieder an zu lachen.

„Alles nur Schein!! Ich muss doch das typische Bild einer französischen Schülerin abliefern! Ich habe bis zu meinem 11 Lebensjahr auch in England gelebt! Erst vor 6 Jahren sind wir dann nach Frankreich, da mein Vater wieder zurück wollte.“

Sie zuckte mit den Schultern.

„Oh Entschuldige, Medi ich hab dir ja noch niemanden vorgestellt.“, warf Scorp ein, und erntete einen giftigen Blick von seiner Cousine.

„NENN mich NIE wieder so!!!“

Ich begann zu lachen, worauf mich Scorp nur beleidigt ansah.

„Also das ist Callypso die wohl größte Diva ganz Hogwarts! Das daneben ist KC und das, das ist...“

Er stoppte kurz, er sah mir kurz in die Augen, was mir wieder ein Kribbeln im ganzen Körper bescherte.

„...das ist Rose!!“

Als er meinen Namen aussprach, explodierte etwas in mir. So hatte er meinen Namen noch nie gesagt.

Ich schloss willkürlich die Augen um mich noch einen winzigen Moment länger an den klang seiner rauen doch sanften Stimme zu erinnern als er meinen Namen aussprach.

Als ich meine Augen nach wenigen Sekunden wieder öffnete sah er mich noch einmal intensiv an dann wandte er sich an Cally.

In diesem Moment kam Medeya auf mich zu streckte mir ihre schlanke Hand entgegen.

„Freut mich dich kennen zu lernen, Rose!“

Sie strahlte mich an.

Ich lächelte zurück.

„Ich freue mich auch dich kennen zu lernen.“

Der Rest der Woche war ziemlich schnell vergangen. Rose und der Rest hatten

Medeya sofort ins Herz geschlossen. Hauptsächlich verbrachte sie ihre Zeit mit Aleya und Rose.

Doch auch die Zwillinge ließen sich den Spaß nicht nehmen und quetschten sie über die Peinlichkeiten von Scorpius aus, was dieser ganz und gar nicht lustig fand.

Es war Freitagabend und alle saßen beim Abendessen. Am Slytherintisch bereitete Aleya schon Al und Scorpius auf den morgigen Shoppingmarathon vor. Während am Griffindortisch eher eine entspannte Atmosphäre war.

****Kallistos Sicht****

„Sag mal Rose hat er dich schon gefragt?“, fragend sah ich Rose über den Tisch hinweg an.

Diese jedoch schob sich nur langsam ein Stück Steak in den Mund und schüttelte den Kopf.

„Ganz ehrlich, ich glaub auch nicht das er das tun wird!“ genervt verdrehte ich die Augen.

„Rosie jetzt sein mal ein bisschen optimistischer oder geh selber in die Offensive!“

Neben mir begann James zu lachen.

„Rose und in die Offensive gehen?“

Ich schlug ihn auf den Hinterkopf.

„Hast du den schon jemanden der dich zum Ball begleitet?“

„Ich hab jedenfalls schon eine im Auge. Ich hab sie nur noch nicht gefragt!“ meinte er schulterzuckend und stand schließlich vom Tisch auf.

Ich sah in verwirrt an.

„Wohin gehst du?“

„Was glaubst du den?“ wieder ein lachen.

Oh das hätte ich beinah vergessen heute war ja Freitag er sah mich noch einmal an und ich nickte kaum merklich damit verschwand er auch schon aus der großen Halle.

„Und du Gunn, mit wem gehst du?“

Ich hatte nicht vor ihn zu schonen nur so kam er über die Abfuhr von Rose hinweg. Kurz huschte sein Blick zu Rose dann jedoch begann er zu grinsen und reckte den Hals.

„HEY O'SHEA!!!!“ brüllte er Richtung Slytherintisch.

Cally, die mit dem Rücken zu uns saß, drehte sich in Richtung Griffindortisch.

„Was gibt's Zabini?“, sie blickte ihn skeptisch an.

Er setzte sein unwiderstehlichstes Lächeln auf die ganze Aufmerksamkeit der großen Halle galt dem geschehen.

„Schon ne Verabredung für den Weihnachtsball?“

Meine Schwester runzelte kurz die Stirn dann grinste sie ebenfalls.

„Noch hat der Richtige nicht gefragt!“

Auf einigen Gesichtern konnte man die Enttäuschung sehen als sie verstanden was das hier wurde.

„Lust mit mir hinzugehen?“

Sie sah ihn kurz von oben bis unten an drehte sich wieder um und begann weiter zuessen.

Kurz herrschte Stille.

„Klar warum nicht!“

Gunn grinste noch breiter und wandte sein Gesicht wieder mir zu.

„Ich würde sagen ich hab da jemanden!“

Schnell rannte ich durch die Gänge des 7.Stockes.

Ich war zu spät, und das schon eine dreiviertel Stunde.

.:Flashback:.

Nach dem Abendessen schleiften mich die Mädels noch in die Bibliothek in der wir uns im hintersten Eck niederließen.

Ich sah auf meine Uhr, wenn ich nicht zu spät kommen wollte musste ich los.

„Ich fass es nicht das er dich vor allen gefragt hat!“, meint Rose zu Cally.

Diese zuckte jedoch nur mit den Schultern und schien ganz zufrieden mit der Welt.

„Na mir war das i-wie schon klar. WENN er so was macht dann schon SO!“

Aleya wusste eben genau wie ihr Bruder war. Ich sah wieder auf meine Uhr und tippte nervös mit den Fingern auf den Tisch.

„Das heißt dann wohl das nur noch wir vier darauf warten müssen gefragt zu werden!“, meint Medeya grinsend.

„Na ja.... mich brauchst du auch nicht mehr dazuzurechnen!“, meint Leya und kaut auf ihrer Unterlippe.

„Dich hat jemand gefragt?“

„Wer?“

„Erzähl schon?“, erwartungsvoll sehen wir sie an.

„Heut früh bei Kräuterkunde... Al hat mich gefragt!“

Wir sehen sie entgeistert an.

Sie begann zu kichern. „Leute ihr solltet eure Gesichter sehen!“

Auch ich begann zu lachen.

„Eigentlich sollte es uns ja nicht wundern so wie er dich immer anstarrt. So ich muss dann los!“ Ich erhob mich von meinem Platz.

„Was, wohin gehst du?“

Fünf Augenpaare sahen mich fragend an.

„Ich wollt nochn bisschen lesen!“

„Jaaaaaa is klar!!“

Ich grinse in die Runde.

„Ihr seid alle von einer schwerwiegenden Krankheit befallen der Neugier ihr solltet schleunigst zu Madam Pomfrey gehen.“

„Nun sag schon!!“

„Nep!“

„Wir lassen dich nicht gehen wenn du es nicht sofort sagst!“

Und sie ließen mich die nächsten 20 Minuten wirklich nicht in ruhe als ich dann endlich loskam war es schon so spät.

.:Flashback Ende:.

Keuchend blieb ich vor dem Wandteppich von Barnabas dem Bekloppten stehen und versuchte erst mal wieder zu Atem zu kommen. Drei mal ging ich vor ihm auf und ab

dann erschien auch schon die gewünschte Tür.
Ich zog sie auch sofort auf und lief in den Raum und ließ meine Blick durch ihn
schweifen, verdammt niemand da.
Ich zuckte zusammen als ich einen Luftzug hinter mir spürte.
„Und ich dachte du kommst nicht mehr!“

oo

sooo ich hoffe es hat euch gefallen
lieeeeeeeeebe grüße
Cindy